N5 Bielersee
so nicht!

Medienmitteilung
des Aktionskomitees N5 Bielersee – so nicht!

Twann-Tüscherz, 22. Dezember

Beschwerde angekündigt

Das Komitee «N5 Bielersee – so nicht» bedauert, dass der Gemeinderat von Twann-Tüscherz die Gemeindeinitiative für Verkehrsberuhigung und weniger Strassenlärm für ungültig erklärt und kündigt an, gegen diesen Entscheid Beschwerde einzureichen.

Nun hat der Gemeinderat von Twann-Tüscherz seine Drohung vom Sommer wahr gemacht und die nach Ablauf der Sammelfrist Anfang Dezember definitiv eingereichte Gemeindeinitiative tatsächlich für ungültig erklärt. Dies ohne Not, wie er in seinem Schreiben vom 20. Dezember selber ausführt: «Formell erfüllt die Gemeindeinitiative alle nötigen Bedingungen», stellt der Gemeinderat fest und begründet die Ablehnung mit der Behauptung, die Stimmberechtigten dürften der Exekutive nicht verbindlich vorgeben, «was sie im Rahmen ihrer Kompetenz zu tun hat.»

Das Komitee «N5 Bielersee – so nicht» bedauert diesen Entscheid und versteht nicht, dass der Gemeinderat die starke Stimme der Bevölkerung einfach ignoriert: Mit 234 gültigen Unterschriften haben über ein Viertel der stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Twann-Tüscherz den Wunsch nach einer aktiveren Rolle des Gemeinderats für rasche und ganzheitliche Verbesserungen der Verkehrssituation mitgetragen. Indem dieser das Anliegen nun für ungültig erklärt, droht die dringend notwendige Diskussion im Keim zu ersticken. Die Hoffnung auf baldige Verbesserungen bezüglich Verkehrslärm – etwa durch ein durchgehendes Tempolimit von 60 km/h zwischen Biel und La Neuveville oder ein Transitverbot für den Schwerverkehr auf dieser Strecke, dürfte damit wieder in weite Ferne rücken. Das Komitee «N5 Bielersee – so nicht» will dies nicht akzeptieren. Es wertet die Ungültigkeitserklärung der Gemeindeinitiative als Missachtung der demokratischen Rechte der Bevölkerung und kündigt an, beim Regierungsstatthalteramt Biel/Bienne Beschwerde gegen die gemeinderätliche Verfügung einzureichen.

Zum Hintergrund:

Auslöser für die Lancierung der Gemeindeinitiative im Juni 2021 war der umstrittene Bau des Twanntunnels: Durch das 230 Millionen teure Bauprojekt, dessen Planung in die 1980er-Jahre zurückreicht, würden zwar einige Bewohnerinnen und Bewohner in Twann vom Lärm entlasten. Gleichzeitig hat es aber gewichtige Nachteile: Der Tunnelbaustelle müssten Liegenschaften sowie wertvolle Rebhänge in der national geschützten Landschaft geopfert werden. Die Einwohnerinnen und Einwohner des Dorfteils Wingreis hätten jahrelang eine lärmige und staubige Grossbaustelle vor der Haustür. Wie die Bevölkerung der Gemeindegebiete Tüscherz und Alfermée, hätten sie zudem auch nach Fertigstellung des Tunnels weiterhin unter den negativen Auswirkungen des Verkehrs auf der N5 zu leiden.

Die Initiantinnen und Initianten wollen mit ihrer Initiative den Gemeinderat in die Pflicht nehmen, damit sich dieser für eine regionale Gesamtplanung, ein Transitverbot für den Schwerverkehr sowie durchgehend Tempo 60 zwischen Biel und La Neuveville einsetzt.

N5 Bielersee - so nicht!
2513 Twann
www.n5bielersee-sonicht.ch